

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 324.

Mittwoch den 19. November.

1856.

Bekanntmachung.

Die Herren **Wahlmänner** für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner haben die ausgefüllten Stimmzettel

Donnerstag den 20. November dieses Jahres

Vormittags zwischen 9—12 Uhr oder Nachmittags zwischen 3—5 Uhr

im Wahllocale in der alten Waage vor der Wahldeputation **persönlich** abzugeben.

Mit dem Glockenschlag 5 Uhr wird die Abstimmung geschlossen.

Leipzig, den 18. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Das 19. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 80., Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Annaberg betreffend, vom 1. October 1856;

Nr. 81., Verordnung, den Geschäftsverkehr mit den Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Gerichten betreffend, vom 26. September 1856;

Nr. 82., Verordnung, die Gleichmäßigkeit der Schraubengewinde an den Feuersprizen betreffend, vom 10. Oct. 1856;

Nr. 83., Verordnung, ergänzende Bestimmungen zu der durch Verordnung vom 30. October 1852 veröffentlichten Uebereinkunft mit der Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Regierung wegen der Grenzengsdarmerie betreffend, vom 15. October 1856;

Nr. 84., Bekanntmachung, die Eröffnung der Telegraphen-Vereinsstation Plauen, der Betriebs Telegraphen-Station Hohenstein an der im Bau begriffenen Chemnitz-Gösnitz-Zwickauer Staatseisenbahn, ingleichen der Betriebs Telegraphen-Stationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn für die allgemeine telegraphische Correspondenz betreffend, vom 20. October 1856;

Nr. 85., Verordnung, den Einfluß der nach der Strafproceßordnung vom 11. August 1855 zu behandelnden Criminal-Untersuchungen auf die Ausübung öffentlicher Rechte betreffend, vom 30. September 1856;

Nr. 86., Verordnung wegen Abänderung des Vereins-Zolltarifs, vom 29. October 1856;

Nr. 87., Verordnung, die Erledigung eines Competenzweifels in Verwaltungssachen betreffend, vom 30. Oct. 1856;

ist bei uns eingegangen und wird **bis zum 30. November d. J.** auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen. Leipzig, den 15. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Im Monat October 1856 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Kumpf, Friedrich Carl, Kramer.
Frau Forger, Johanne Regine Juliane verw., Hausbesitzerin.
Herr Reibold, Johann Robert, Restaurateur.
: Arndt, Carl Herrmann, Rechts Candidat und Hausbesitzer.
: Dhrtmann, Friedrich Wilhelm Heinrich, Kaufmann.
: Blachstein, Joseph, Kaufmann.
: Dr. Schmid, Carl Anton, Photograph.
Frau Wunderlich, Sophie Auguste Emilie verheh., Hausbesitzerin.
Herr Otto, Johann Gottlob, Kramer.
: Kröber, Franz Ammon, Conditor.
: Schneider, Carl Boromäus, Kaufmann.
: Keil, Friedrich August, Victualienhändler.
: Jacobi, Carl Albert Lesser, Handlungsprocurist.
: Reinhardt, Friedrich Ferdinand, Kohlenhändler.
: Wollesky, Otto Heinrich, Messerschmied und Verfertiger chirurgischer Instrumente.
: Kepser, Carl Moriz Eduard, Gold- und Silberarbeiter.

Herr Peter, Justus Philipp, Cassirer bei der Leipziger Bank.
: Hanisch, Christian Moriz, Conditor.
: Siegler, Heinrich Rudolph, Buchhändler.
: Trümpp, Johann Balthasar, Wattenfabrikant.
: Rigaur, Heinrich Servatius Joseph, Kaufmann.
: Raumann, Carl Gottlieb, Kramer.
: Eilenberger, David Wilhelm, Steinseher.
: Pohlenz, Gustav Adolph, Advocat.
: Stockmann, Johann Gottfried, Victualienhändler.
: Müller, Carl Ferdinand Lebrecht, Schornsteinfeger.
: Beckmann, Heinrich Nicolaus, Tuchbereiter.
: Jacobson, Siegmund, Kaufmann.
: Moriz, Johann August, Victualienhändler.
: Krieger, Johann Carl Ferdinand, Kaufmann.
: Müller, Carl Friedrich, Windmühlenbesitzer.
: Achilles, Johann Gottfried, Victualienhändler.
: Lehmann, Carl Robert, Handlungsagent.

Stadttheater.

Den Abend des 17. Novbr. füllten die beiden neu einstudirten Lustspiele „Ein Arzt“ nach dem Französischen von J. Ch. Wages und „Die gefährliche Tante“ von Albin aus.

Das einactige Lustspiel von Wages ist jedenfalls für die sehr einfache Handlung etwas zu breit angelegt und ausgeführt. In Folge dessen treten gewisse Mängel, die bei französischen dramatischen Erzeugnissen aller Art fast stereotyp geworden sind — wie starke Unwahrscheinlichkeiten, die gewaltsame Lösung des mehr oder

weniger geschickt geknüpften Knotens etc. — bei diesem Stücke um so greller hervor. Selbst ein lebendiges Spiel und ein gutes Ensemble vermögen hier nicht immer den Fehler der Langstieligkeit vergessen zu machen. Vielleicht daß einige starke Striche der Kleinigkeit größere Wirkungsfähigkeit verleihen würden. Die Darstellung des kleinen Lustspiels war eine sehr brave. Die Rolle des Trägers der Handlung, des Arztes Darmenière, war in Herrn Stürmers Händen, der uns mit Wiedergabe derselben ein sehr ansprechendes und naturgetreues Bild aus dem Leben gab. Vorzüglich gelang es dem Darsteller, neben der Politesse, die älteren französischen Herren eigenthümlich, auch die Züge des Wohlwollens und der Herzlichkeit, die in diesem Charakter liegen, zur Geltung zu bringen. Die zweite interessantere Rolle des Stückes, den Sir Arthur Durwood, gab Herr Köfick. Auch er führte uns ein sehr hübsches Genrebild vor, das zur Belebung und Hebung des Ganzen wesentlich beitrug. — Frau Eicke war, wie immer in dergleichen Rollen, sehr ergötlich als Frau von St. Alban. Die Partien des Laroche und der Emilie waren durch Herrn Saalbach und Fr. Franke tüchtig vertreten. — Lebendiger und unter-

haltender war das bekanntere Lustspiel „Die gefährliche Lante“. Auch dieses Stück ward mit Ausnahme einiger Versehen im Ensemble recht hübsch gegeben. Nicht allein die Hauptrollen waren gut besetzt, auch die meisten Nebenrollen hatten Darsteller, die aus ihren kleinen Aufgaben etwas zu machen wußten. Zuerst gedenken wir der sehr fein und mit gewinnender Anmuth ausgeführten Leistung der Frau Wohlstadt als Adele Müller, welcher die des Herrn Pauli (Freiherr von Emmerling) als in jeder Beziehung würdig an die Seite zu stellen ist. Beide Darsteller lieferten in ihren Scenen des dritten und vierten Actes ein treffliches Ensemble. — Die mehr in den Schatten stehende Liebhaber-Partie — Carl von Horst — gab Herr Köfick mit eben so viel Gewandtheit als Anstand, wie auch Fr. Ungar als Fanny recht hübsches leistete und Herr Ballmann (Bolzmann) auch hier durch seine gesunde Komik erheitend wirkte. Von den Darstellern der nur episodischen Rollen sind mit besonderer Anerkennung noch zu nennen: die Herren Stürmer (Graf Prampere), Denzin (Herr von Süßhahn), Böckel (Lieutenant von Strachschütz), Ladday (Bankier Adamssohn) und Scheibe I. (Kellner Fris). Ferd. Gleich.

Börse in Leipzig am 18. November 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	94	—	Ger. Bank-Act. à 200	pr. 100	—	106
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200	pr. 100	—	101 1/2
	- 1855 v. 100	3	77 1/2	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	101	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	pr. do.	—	294 1/2
	- 1847 v. 500	4	98 3/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	pr. do.	—	61
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 3/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 3/4	—	do. do. Litt. B. à 25	pr. do.	—	—
	v. 100	4	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500	3	85	—	Alberts- do. à 100	pr. 100	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Cr.-C.-Sch.} kleinere	3	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	pr. 100	—	277
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	84 3/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	pr. do.	234	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100	pr. 100	—	130 1/2
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	pr. 100	—	167
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. do.	5	—	78	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	pr. do.	—	140	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	80	Cöln-Mind. do. à 200	pr. 100	—	—	
Obligat.} kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	pr. do.	—	—	
do. do. do.	4 1/2	98 3/4	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	pr. do.	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250	pr. 100	—	188	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	96 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	137	Anstalt zu Leipzig pr. 100	pr. do.	101 1/2	101 1/2	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100	pr. 100	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	96 1/2	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 3/4	do. do. Litt. C. à 100	pr. do.	124	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	99	Braunschw. do. alte à 100	pr. do.	140	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	—	do. do. v. Juli 1856	pr. do.	—	—	ning. Cassenanweis. à 1 u. 5	pr. do.	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	4	—	do. do. v. Nov. 1856	pr. do.	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	pr. do.	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	88	Weimar. do. Litt. A. u. B. do. do.	—	—	129 1/2	—	—	—	—	

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Dienstag am 18. November 1856.
Rüböl loco: 18 1/2 Briefe, 17 1/8 Briefe bezahlt; p. Nov.: 18 1/2 Briefe; p. Nov., Dec.: 17 1/8 Briefe; p. Dec., Jan.: 17 1/4 Briefe.
Leinöl loco: 15 3/4 Briefe. — Mohndöl loco: 20 Briefe.
Weizen, 89 S, braun, loco: nach Qual. 74—77 Briefe, 74, 75 und 75 1/2 Briefe bez.; do. mit etwas Auswuchs: 73 und 73 1/2 Briefe bez.
Roggen, 84 S, loco: 51 Briefe, 50, 50 1/2, 51 und 51 1/2 Briefe bez.; p. medio Dec.: 47 Briefe Geld.
Gerste, 74 S, loco: 42 Briefe, 41, 40 1/2 und 40 Briefe bez.
Hafer, 54 S, loco: 21 Briefe bez.
Spiritus loco: 39 Briefe, 38, 38 1/4 und 38 1/2 Briefe bez.; p. Nov.: 38 Briefe bez.; p. Nov., Dec., in gleichen Raten: 37 3/4 Briefe, 37 1/2 Briefe S.; p. Jan.—April, ebenso: 35 Briefe bez.; p. Jan. bis Mai, gleicher Gestalt: 35 Briefe, 34 1/2 Briefe S.

45 R., Abds. 5 u. 30 R., Nachts 10 u. 15 R. — Anf. Wrgns. 6 u. 45 R., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R., Abds. 9 u. 15 R.
III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 R., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 4 u. 15 R., Nachm. 12 u. 15 R., Nachm. 2 u. 20 R., Nachts 11 u. 45 R. — B. Nach Magdeburg: Abf. Wrgns. 7 u., Wrgns. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Wrgns. 7 u. 30 R. (aus Cöthen), Wrgns. 8 u. 35 R., Nachm. 12 u. 15 R., Nachm. 2 u. 20 R., Abds. 5 u. 45 R. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 R., Abds. 9 u. 45 R.
IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Wrgns. 4 u. 45 R., Wrgns. 7 u. 50 R., Nachm. 1 u. 25 R., Abds. 6 u. 50 R., Nachts 10 u. 35 R. — Anf. Wrgns. 5 u. 35 R., Wrgns. 7 u. 50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 R., Abds. 9 u.

Stadttheater. 24. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male:
Rytämnestra.
Tragödie in fünf Aufzügen von Eduard Tempelty.
(Regie: Herr Pauli.)
Personen:

Agamemnon	Herr Stürmer.
Rytämnestra	Fräul. Huber.
Drest	Fräul. Franke.
Regiß	Herr Ladday.
Rassandra	Frau Wohlstadt.
Silas, Regißens Diener,	Herr Saalbach.
Jömene, Rytämnestras Dienerin,	Herr Eicke.
Ein Fremder	Herr Böckel.

Die Scene ist eine Halle im Königspalast zu Argos.

Tageskalender.
Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Wrgns. 5 u., Wrgns. 7 u. 30 R., Vorm. 11 u. 30 R., Nachm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. — Anf. Wrgns. 8 u. 5 R., Nachm. 12 u. 20 R., Nachm. 4 u. 20 R. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 R., Abds. 9 u. 15 R.
II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Wrgns. 5 u., Wrgns. 8 u. 45 R., Nachm. 2 u. 45 R. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Wrgns. 6 u., Wrgns. 8 u. 45 R., Nachm. 2 u.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Bekanntmachung.

In Verwahrung des unterzeichneten Gerichtsamtes befinden sich die nachstehend unter S. verzeichneten Stücke Leinwand, welche sich im unredlichen Besitze eines dormalen hier verhafteten Einwohners zu Schönfeld vorgefunden haben und wahrscheinlich von einem Wachsplage oder doch aus einer Wachsstuchfabrik in hiesiger Umgegend entwendet worden sind.

Deren zur Zeit unbekanntes Eigenthümer werden hierdurch aufgefordert, alsbald sich hier zu melden, widrigenfalls nach 6 Wochen mit den genannten Gegenständen den Rechten gemäß verfahren werden wird.

Leipzig, am 15. November 1856.

Königliches Gerichtsamt I.
 Koellner.

S.

2 Stück graue starke Leinwand 3 $\frac{1}{2}$ Elle breit, 4 $\frac{1}{2}$ Elle lang;
 1 Stück 3 $\frac{1}{2}$ Elle breit, 5 Ellen lang; 1 Stück 3 $\frac{1}{2}$ Elle breit,
 5 $\frac{1}{2}$ Elle lang, sämmtlich neu; 1 Stück 3 Ellen breit, 5 Ellen
 lang, schon gebraucht.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 16.—17. v. Mts. sind folgende Gegenstände:

ein Paar getragene, silbergraue Winterbeinkleider,
 ein abgetragener brauner Bukskin-Sommerrock,
 ein Paar wohlerhaltene Stiefeln,
 ein Paar Morgenschuhe von dunkelrothem Sammet,
 ein leinenes und ein Shirting-Oberhemd und
 ein Perfschaft mit den Buchstaben P. M.

wahrscheinlich hier entwendet worden.

Sollte Jemand über den Dieb, oder den Verblieb dieser Gegenstände Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Mittheilung; auch warnen wir vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung jener Effecten.

Leipzig, den 16. November 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweil, Act.

Auction.

Montags den 24. November 1856 und folgende Tage soll von Vormittags 9 Uhr an in dem Gasthof zum weißen Falken zu Röckern eine Anzahl Meubles, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke und sonstige Wirthschaftsgegenstände, darunter auch ein Pianoforte, an die Meistbietenden öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Das Verzeichniß der betreffenden Sachen hängt hier an Gerichtsstelle und im gedachten Gasthofe aus.

Leipzig, am 28. October 1856.

Das Königliche Gerichtsamt II.
 Böhm.

Conrad.

Notarielle Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll das in Leipzig am Brühl unter Nr. 56/419 zwischen der Rauchwaarenhalle und dem Schwarzen Bock gelegene Hausgrundstück

Mittwochs, den 3. December 1856,

Vormittags 11 Uhr

in gedachtem Grundstücke selbst, im 2. Stockwerke, notariell versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen sowie das Verzeichniß der Miethzinsen und Oblasten können von heute an in dem zu versteigernden Grundstücke, 2. Etage, so wie auf meiner, des unterzeichneten Notars, Expedition — Obstmarkt Nr. 3 — eingesehen werden.

Leipzig, den 15. November 1856.

Carl Emil Seize, requirirter Notar.

Bücher-Auction.

Die auf heute anberaumte Versteigerung der Bibliothek des Professor Meckel von Semsbach in Berlin wird um 8 Tage verschoben, und beginnt somit Mittwoch den 26. November früh 9 Uhr.

T. O. Welgel, Königsstraße Nr. 23.

AUCTION

Wegen Kürze der Zeit bis zu der nächsten Gewandhaus-Auction muß ich mir baldigst die Verzeichnisse erbitten.

Ferdinand Förster.

Unterricht in der ital. doppelten Buchführung, im Rechnen, Brieffschreiben ic. wird gründlich und billigst ertheilt, und ist Näheres zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Zwickauer Steinkohlenbau-Verein.

Dem Vernehmen nach sind Befürchtungen aufgetaucht und Gerüchte verbreitet worden, als ob der auf dem Schachte Stimelsfürst (welcher dem Niederplanitz-Borderneudörfler Steinkohlenbau-Verein gehört) durch Selbstentzündung von Kohlenpartien ausgebrochene Grubenbrand sich weiter auf benachbarte Werke erstreckt habe und als ob namentlich auch in dem Vereinsglückschachte des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins ein gleicher Kohlenbrand entstanden sei. Dies ist aber durchaus nicht der Fall und eben so wenig ist nach den vorliegenden Verhältnissen ein Grund vorhanden, für die Gruben des Zwickauer Vereins etwas befürchten zu lassen.

Zu Beruhigung der Herren Actionaire und sonst Betheiligter findet das unterzeichnete Directorium, im Einverständniß mit dem Vereins-Ausschuß, zu gegenwärtiger Bekanntmachung sich veranlaßt; indem man dabei auf die Mittheilung der Königl. Kohlenwerks-Inspection zu Zwickau in der Leipziger Zeitung (Nr. 274 vom 16. November) Bezug nimmt.

Zwickau, den 17. November 1856.

Das Directorium des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins.
 G. Seubner. G. Barnhagen. S. S. Conrad.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

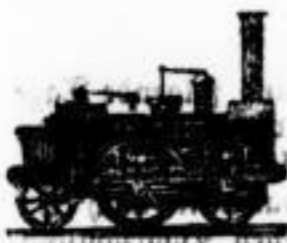
Der ungünstigen Geldverhältnisse wegen wurde die nach den Subscriptionsbedingungen III. bereits auf den 25. October festgestellte 2. Einzahlung nicht besonders ausgeschrieben. Nachdem aber die Gesellschaft auf Grund des §. IV. für constituirt anzusehen und die Anberaumung einer Generalversammlung nothwendig geworden ist, so werden diejenigen Actionäre, welche nicht bereits die 2. Einzahlung geleistet haben, aufgefordert,

bis zum 22. November 1856 Abends 6 Uhr bei dem Herrn Emil Meinert in Leipzig (Neumarkt Nr. 4)

diese 2. Einzahlung mit 10% (25 Thlr. per Actie) zu leisten, da in der auf den 24. November anberaumten Generalversammlung nur die Inhaber der über 50 Thlr. Einzahlung lautenden Interimsactien für legitimirt können geachtet werden.

Leipzig, am 1. November 1856.

Für die Unternehmer:
 Emil Meinert.
 A. W. Volkmann.



Bekanntmachung.



Vom 20. November c. ab kommt für den Güter-Verkehr zwischen Hamburg einerseits, Halle und Leipzig andererseits folgender Tarif zur Anwendung:

Zwischen Hamburg und	In Silbergroschen pro Zoll-Centner.							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Gilfracht.	Normalfracht	Ermäßigte Classen.					
Halle	39	14 ³ / ₄	11 ³ / ₄	12 ¹ / ₄	11	11 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	12
Leipzig	43 ¹ / ₂	16	12 ¹ / ₂	13	11 ¹ / ₂	12	10 ¹ / ₂	13

Außerdem werden 2¹/₂ Sgr. Transitzölle pro Centner besonders erhoben.

In den Frachtsätzen 1 und 2 sind die Kosten für Auf- und Abladen auf sämtlichen genannten Stationen, so wie die Kosten für An- und Abfuhr zu Hamburg, Halle und Leipzig mit enthalten.

In den Frachtsätzen der ermäßigten Classen 3 bis 8 sind jedoch weder An- oder Abfuhr, noch Auf- oder Abladefrachten enthalten. Die Bedingungen, unter welchen die An- oder Abfuhr, so wie das Auf- oder Abladen der Güter der ermäßigten Classen durch die Bahnverwaltungen geschieht, ferner die Classification der für die ermäßigten Frachtsätze zu befördernden Gegenstände und endlich die, für diesen directen Verkehr zur Anwendung kommenden besonderen Bestimmungen enthält der desfallsige Special-Tarif, welcher in den Verwaltungs-Büreaux der beteiligten Bahnen, so wie in den Güter-Expeditionen zu Hamburg, Halle und Leipzig unentgeltlich zu haben ist.

Magdeburg, den 17. November 1856.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Um Irrungen und Mißverständnissen vorzubeugen, bringe ich hierdurch zur Anzeige, daß sich die

General-Agentur der Schlesischen Feuer-Versicherungsgesellschaft in Breslau für das gesammte Königreich Sachsen und demnach auch für deren Sitz „Leipzig“

unverändert in meinen Händen befindet und nur die Special-Vertretung der hiesigen Stadt von mir mit Genehmigung der zuständigen Behörde auf Herrn Emil Theodor Schruth übertragen worden ist.

Gustav Hartmann, Neumarkt Nr. 41.

Anzeige.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung der Kurfürst Friedrich-Wilhelms-Nordbahn v. 24. Juni d. J. benachrichtigen wir die Besitzer von 5% Prioritäts-Obligationen gedachter Bahn, welche behufs der Zinsreduction bis jetzt noch nicht abgestempelt worden sind, daß sie bis auf Weiteres gegen Einlieferung dieser Obligationen und der dazu gehörigen Zinsabschnitte, die entsprechenden Beträge nebst den bis zum Zahltag berechneten Zinsen, bei uns nach vorangegangener dreitägiger desfallsiger Anmeldung in Empfang nehmen können.

Leipzig, den 18. November 1856.

Agentur der Weimarischen Bank.
H. Edel.

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehmann's (August Erdmann)

Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

= 10. Auflage. =

30 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. u. gebunden 1 Thlr. 7¹/₂ Sgr.

In „1400 Kapiteln“ lehrt das allgemein bekannte und in seinen klaren Vorschriften trefflich bewährte Lehmann'sche Kochbuch, wie man Speisen auf die einfachste und vorteilhafteste Weise bereitet, und jede Hausfrau, die sich der Führung dieses vortrefflichen Rathgebers überläßt, wird sich sehr bald überzeugen, daß sie damit viel Geld und Zeit gewonnen hat.

== Für nur 1¹/₂ Sgr. ==
Begleite mich! oder Wanderungen durch Europa's Hauptstädte. Erzählung für Kinder von 8-14 Jahren. Mit 1 Karte von Europa und einer Ansicht von Breslau. Cart. (Statt 3/4 Thlr.) für nur 1¹/₂ Sgr. bei Carl Zieger, Neumarkt 6.



In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Course zu 16 Stunden 5 Sgr. Freiwirth.

Stablissements-Anzeige.

Da ich seit dem 15. d. M. ein eigenes Putz- und Modewaren-Geschäft errichtet habe, so erlaube ich mir hiermit an ein geehrtes Publicum die ergebene Bitte zu richten, das mir früher geschenkte gütige Wohlwollen mir auch in dieser Branche zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll
Friederike Friedrich, Neumarkt Nr. 12.

Meinen verehrten Klienten

zeige ergebenst hiermit an, daß während der Wintermonate — mit Ausnahme der Medio und Ultimo — meine Expedition von früh 8 Uhr ab auch die Mittagsstunden hindurch geöffnet ist, dagegen Nachmittags 5 Uhr geschlossen wird, ob schon ich in unausschiebbaren Sachen allemal zu Diensten stehe.
Rechtsanwalt Dr. Schmutz.

Dorfanzeiger. 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Belle & Goldmar's Hof, n. d. Post.

Mit Loosen zur 1. Classe 51. Lotterie, Ziehung Montag den 8. December d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe.

Die 11. Serie meiner Compagnie-Spiele

von 20 Achtel-Loosen kommt heute zur Ausgabe. Scheine dazu à 1 Thlr. Einzahlung pr. Classe empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Etablissement.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein Atelier für Photographie Mänzgasse Nr. 19 im Garten eröffnet habe. Die geeignete Zeit für die Aufnahmen sind während der Wintersaison die Stunden von 10—1 Uhr.
Leipzig, den 19. November 1856.

Dr. C. Schmid.

Das Vertriebs-Haupt-Büreau der k. s. B. K. B. Feuer-Löschung
befindet sich während Einrichtung der ferneren desfalligen Localitäten interimistisch Neukirchhof Nr. 44.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich wieder
im Thomasgäßchen Nr. 1.
Den 16. Nov. **Dr. H. Prosch.**

Wohnungsanzeige.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt im Hause
Nr. 31 der Petersstraße 3 Treppen.
Adv. Hermann Theodor Andriesschn.

Wir zeigen hiermit an, daß wir von
Morgen ab unser Geschäfts-Local wäh-
rend der Winter-Monate in den Mit-
tagsstunden nicht mehr schließen, und
bleibt dasselbe von Morgens 8 bis Abends
5½ Uhr geöffnet.

Leipzig, den 18. Novbr. 1856.

Riedel, Goldmann & Co.

Glacé-Handschuhe werden aufs Schönste gewaschen und
gefärbt und in kurzer Zeit wie neu hergestellt
kleine Fleischergasse Nr. 6 im rothen Krebs.

Defecte Gummische werden wie neu wieder in Stand
gesetzt Neukirchhof Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Gefittet wird Glas, Porzellan ic. schön und dauerhaft und
angenommen Petersstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Die Glacéhandschuh-Wäscherei hohe Straße
Nr. 11
empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Ver-
trauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde
zurück à Paar 1 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} , das Duzend 20 \mathcal{R} .

Die Dampf-Handschuhwäscherei Reichstraße Nr. 11
im Hofe links 2 Tr. liefert stets saubere Handschuhe à Paar 15 \mathcal{S} .

Serpentin-Wärmsteine à Stück von 7½ Ngr. an,
Serpentin-Handwärmer à Stück 2½ Ngr. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45) verkauft:

rein lein. Oberhemden das Duzend von 30 \mathcal{R} bis 50 \mathcal{R} ,
rein lein. Herrenhemden das Stück zu 27½ \mathcal{R} , 30 \mathcal{R} , 32½ \mathcal{R} , 35 \mathcal{R} , 40 \mathcal{R} , 45 \mathcal{R} und 50 \mathcal{R} ,
rein lein. Frauenhemden das Stück zu 27½ \mathcal{R} , 30 \mathcal{R} , 32½ \mathcal{R} , 35 \mathcal{R} , 40 \mathcal{R} und 42½ \mathcal{R} ,
gestricke Socken von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzend zu 3 \mathcal{R} ,
gestricke Socken von bestem wollenen Strickgarn das Duzend zu 5 \mathcal{R} ,
gestricke Mädchenstrümpfe von gebleichtem und ungebleichtem Strickgarn das Duzend zu 3 \mathcal{R} .

Die Wasch- und Bleichanstalt an der Elster

übernimmt täglich schmutzige Wäsche zum Waschen und besorgt dieselbe auf das Sorgfältigste. Annahme-Local Wiesenstraße
Nr. 1691 parterre.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.
Lilionese, (½ Flasche 20 Ngr.)
(1 Flasche 1 Thlr.)
von mehreren Medicinalbehörden geprüft und vorthellhaft begutachtet, empfehlen wir als ein vorzüg-
liches Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Röthe auf der
Nase, so wie es einen gelben und braunen Teint in zarten weissen umwandelt. Für die Wirkung, welche binnen
14 Tagen erfolgt, garantiert die Fabrik. Alleinige Niederlage bei Herrn Theodor Pitzmann, Markt,
Bühnengewölbe No. 35. Erfinder **Rothe & Comp. in Berlin.**

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky in Leipzig** und

dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:
Herrenschuhe à 1⅓ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.
Albert & Louis Cohen in Harburg.

Feinstes Zwischgold

in den reinsten Farben und bester Qualität, so wie fein Gold und fein Silber werden zu den billigsten und reellsten Preisen angefertigt und empfiehlt zu gefälliger Abnahme
W. Guttula, Feingoldschläger in Nürnberg.



**Aromatische
EISEN-SEIFE,**



besonders stärkend für die Haut und ganz vorzüglich für Bäder, empfiehlt
 die Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik
 von **Friedrich Struve**,
 Grimma'sche Straße Nr. 26.

Räucherbalsam u. Räucherpulver à 2 1/2 u. 5 % das Glas bei
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Feinsten Räucherbalsam

in Fl. à 5 und 2 1/2 %, vom lieblichsten Wohlgeruche wenn man einige Tropfen auf den heißen Ofen gießt, empfiehlt
Eduard Oeser, Kl. Fleischergasse Nr. 6.
 Auch bei Herrn **Carl Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8 zu bekommen.

**Ausverkauf
ausrangirter Modewaaren**

bei
Gustav Markendorf,
 vormals **J. H. Meyer**,
 Leipzig, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu Gesellschafts-Roben.

Foulard-Roben, carirte **Bast-Roben**, **Barège-Roben**, **Popeline-Roben**, **Jaconet-** und **Mousseline-Roben** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Billige Seiden-Roben.

Einzelne **Seiden-Roben**, welche von größeren Sortimenten übrig geblieben sind, zu herabgesetzten billigen Preisen.

Zu Hauskleidern.

Mixed, **Alpaca**, **Lama**, **Neapolitaine**, **Cachemire**, **Camlot**, **Halbthibet**, **wollener Atlas**, **Mousseline de laine** und **Poil de chèvre**.

Eine große Partie wollener **Plaid-Doppel-Chales**, gewirkter **Doppel-Chales** und gewirkter **Umshlagetücher**. — **Seldene** und **Cachemire-Cravattchen**. — **Ausrangirte hellfarbige seidene Mantillen** mit kleinen Fehlern zu sehr billigen Preisen.

Meublesstoffe.

3/4 breite **buntbedruckte Meubles-Kattune**, **wollene Meubles-Damaste**, **halbseidene Damaste** und **bedruckte Lastings**. **Wollene Damast-Tischdecken** und **bedruckte Cachemir-Tischdecken**.

Deutsche und englische **Sopha-Teppiche**.

Herren-Artikel aller Art, **seldene** und **Cachemire-Westen**, **Sammet-Westen**, **Halstücher** und **Cravatten**, **Cachenez** und **seldene Taschentücher**.

Außerdem **Reste von aller Art Stoffen** in großer Auswahl.

Damen-Mäntel und Mantillen,

Angoraüberwürfe, **Morgenröcke** u. **Kleider** in bester Auswahl, zu billigsten Preisen u. neuester Façon bei **C. F. Steulin**, Petersstr. 44.

Winter-Handschuhe

in reicher Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz,
 Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Schwarze Spitzen

zum Befestigen der Kleider, in allen Breiten und Qualitäten empfehlen zu den bekannten billigen Preisen
J. E. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

Damenhüte, sehr elegante, als auch einfachere in neuer Auswahl empfiehlt billig
S. Tränkner, Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

Caluk in verschiedenen Farben, das Stück 14 1/2 bis 16 % ist wieder in Commission angekommen bei
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Pariser Pendulen,

große Auswahl,
 empfehlen unter Uebernahme jeder wünschenswerthen Garantie
Antonio Sala & Co.,
 Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Stage.

Pariser Modérateur - Lampen

und Berliner Lampen aller Art — unter Garantie — empfiehlt in reicher Auswahl

C. Albert Bredow
 im Mauricianum.

Von gestickten Ballkleidern

mit Volants in Tüll und Mull erhielten wir abermals eine große Auswahl aus Arbeit in schönen Dessins und feinem Stoffe; ferner empfehlen Brüsseler Tüll in allen Breiten und Farben, Carlatan, so wie stets das Neueste in Stickereien, worin fast täglich neue Sendungen eintreffen, als: Kragen, Ärmel, französische Watistücher, Röcke, Streifen, Schleier, Spitzenmantillen u. s. w. zu billigen Preisen.

J. E. Reichsenring & Kayser, Grimm. Straße 10, Herrn Forbrich gegenüber.

Für kleine Kinder

empfehlen rohe Gummischuhe Paar 20 %, vulc. Gummistiefelchen Paar 25 %, Strumpfgürtel, Glas- u. Wärmormärbeln ic. preiswürdig
F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.

Preiswürdig

empfehlen **Serpentinwärmsteine** und **Händewärmer**, **Kleiderhalter**, **Patent-**, **Rosshaar-** und **Korksohlen**, **Gummischuhe**, **Cotillon-Orden** ic.
F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.



**Echte feinste
Pariser Herrenhüte**

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Feine Stickereien

in Sammt und Leder, so wie Cartonagen, Lederwaaren, Briefbogen, Couverts ic. empfiehlt in reicher Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Ernst Hagendorff**, Hainstraße im Stern.
 NB. Auch werden Bestellungen aller Artikel bestens ausgeführt.

Roffener Steingut

in ausgezeichnet schöner Qualität empfiehlt billigst
Carl Feinr. Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.
Watte und **Strickgarn** von ausgezeichneter Güte wird verkauft **Tauchaer Straße** Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Treppe.

Beste

amerik. Gummi-Schuhe

von ausgezeichnet schöner und guter Qualität in allen Größen
empfehlen billigst **Gebr. Tecklenburg**, Thomaskgäßchen 11.

**Wasserdichte Patent-Gesundheits-
Einlege-Sohlen,**

die jeder Masse widerstehen und die Füße trocken und warm er-
halten, unentbehrlich bei jegiger Bitterung, sind in allen Größen
billigst zu haben bei **Gebr. Tecklenburg.**

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Winter-Mänteln, Man-
teln, Kleidern, Morgenröcken und Jacken, saubere Arbeit, sehr
billig bei **Carl Egeling**, Schneidermeister, zweite Etage.

Buckskin-Sandstühle in allen Größen und Sorten zu
billigen Preisen bei **H. Blumenstengel**,
Hainstraße, dicht am Markte.

Lampendochte von vorzüglicher Güte in allen Breiten, mit
und ohne Wachs, Lampenanzünder, so wie Cylinderreiniger und
Nachtlichter in Schachteln auf $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Jahr (von Glaffen)
empfehlen zu billigen Preisen **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchlos, trocknet
während des Streichens mit dem schönsten gegen Masse stehenden
Glanze, ist bei richtiger Anwendung haltbarer und unbedingt
bei weitem eleganter wie jeder andere Aufstrich.

Preis pr. 2 12 Sgr.

Franz Christoph in Berlin.

Commissions-Lager bei

Brandt & Peter

in Leipzig,

Petersstraße Nr. 6.

Schlittschubbeschlüge von Messing und Eisen,
so wie Eissporen empfiehlt
S. Meyer, Sporermeister, Preußergäßchen Nr. 9.

Zu verkaufen

sind große und kleine Proben in Wolle und Halb-
seide Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes und gut rentirendes Haus in Dresden ist
für 7000 Thlr. zu verkaufen; auch würde, da der Besitzer des-
selben jetzt in Leipzig lebt, ein Haus in Leipzig oder dessen Um-
gebung als Zahlung angenommen. Näheres ertheilt
Eduard Wehnert, Elsterstraße.

Häuser-Verkauf.

Einige gut rentirende Häuser in vorzüglicher Lage habe ich
in Auftrag zu verkaufen. **Eduard Wehnert.**

Bauplätze

in der Elsterstraße, Weststraße, Alexanderstraße, Peters- u. Marien-
vorstadt können nachgewiesen werden durch **Eduard Wehnert.**

Ein mit dem besten Inventarium versehenes, $1\frac{1}{2}$ Stunde von
Leipzig gelegenes, circa 4000 Steuereinheiten enthaltendes Gut
mit herrschaftlichem Wohngebäude bin ich zu verkaufen beauftragt.
Leipzig, den 17. November 1856.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt.**

Ein bedeutender Posten **Simmelsfürst-Actien** soll
jedenfalls verkauft werden.

Offerten erbittet man unter „v. A. Nr. 1. poste restante Zwickau“
möglichst schnell.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, 1 Küchen-
schrank u. 2 Stück gute Federbetten Mühlgasse Nr. 2 bei **Böhme.**

Verkauf.

Ein **Mahagoni-Silberschrank** soll Verhältnisse
halber billig verkauft werden **Frankfurter Straße**
Nr. 59, im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig Divans, Ottomanen in allen Größen,
ferner gut gehaltene Secretaire, Chiffonnieren, Stühle, Tische u. s. w.
Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht 1 heller Secretair, 1 helles Bureau, 1 Schreib-
bureau, 1 Sopha von Mahagoni, Kleiderschränke, Commoden, Küchen-
schrank, Tische, Waschtische, Bettstellen, Kinderbettstellen, **Querstr. 29.**

Billig zu verkaufen steht ein Mahagoni-Divan, grün Damast,
und ein Lehnstuhl **Markt Nr. 17, Königshaus beim Tapezierer.**

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit Kochröhre und thö-
nernem Aufsatz zu 6 Thlr. **Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein kleiner schön verzierter eiserner Ofen
mit zwei Kochröhren für den billigen Preis von 9 Thlr. Näheres
bei **Herrn Stephan** im Grüggewölbe **Hainstraße Nr. 12.**

Ebenfalls wünscht man auch den Halle'schen Courier gegen
Entschädigung mit zu lesen, wenn auch erst den andern Tag.

Zu verkaufen sind 1 pol. Waschtisch, 1 großer Spiegel und
1 Wanduhr Reudnitz, **Leipziger Gasse Nr. 109, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind eine Partie leere Champagner- und
andere Weinflaschen. Kleine Fleischergasse Nr. 27, in der Re-
staurations zu erfragen.

Eine Partie leere Selters- und Glasflaschen sind zu verkaufen
Querstraße, Stadt Breslau.

Zwei Doppelfenster,

fast neu, im Falz 2 Ellen $18\frac{1}{2}$ Zoll hoch und 1 Elle 19 Zoll
breit, ingeleichen

mehrere Waarenregale

stehen zum Verkauf **Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist eine acht Tage gehende Wanduhr, eine
Astrallampe und eine Bettstelle Reudnitzer Straße Nr. 1 b, par-
terre links.

Zu verkaufen: ein großer runder Ofen, in einen Saal
passend, ein eiserner mit Kochröhre, eine Stahlfeder-Matratze.
Rosplatz Nr. 12, links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein neulackirter zweifelhiger Tafelschlitten
mit guter Decke und Schellengeläute. Zu erfragen **Leipziger Gasse**
Nr. 63/102, 1 Treppe hoch.

Heute Mittwoch sind wieder frische **Dresdner Gänse** zu haben
Petersstraße, drei **Rosen** und **Donnerstag Markt**, von der **Peters-**
straße herein die dritte Reihe.

Empfehlung.

Ganz trockene **Braunkohlen**, fast der Patent-Kohle gleich,
à Scheffel 12 Ngr. bis in das Haus. Bestellungen bittet man
abzugeben in der Niederlage **lange Straße Nr. 6** und **kleine Gasse**
von **J. S. Leuschner.**

Braunkohlen,

2. Qualität, à 12 Ngr. pr. Scheffel in unsern Niederlagen:
Windmühlenstraße Nr. 38, **Hahnekammstraße Nr. 3** und **Barfuß-**
mühle im Hofe.

Schönborg Weber & Co.**Krantschüger Torf,**

etwas ganz Vorzügliches im Brennen, ist billig zu verkaufen
Schloßgasse Nr. 10 im Hofe rechts.

Wein, Rum, Arac, Cognac, Calmüser,
Grog- und Punsch-Essenz
empfehlen billig **Carl Schaaf**, **Universitätsstraße Nr. 20.**

Punsch- und Grog-Essenz

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa**,
à Flasche 15, 18, 20 und 25 $\%$, empfiehlt die **Destillation**
von **Herrmann Voigt**, **Gerberstraße Nr. 16.**

Trotz der enormen Kohlen-Preise verkaufe ich vor wie nach:

besten Gas-Coaks à Scheffel 12 Ngr.

(also eben so billig als gewöhnlicher Zünder) und bitte nur die Bestellungen mindestens den Tag vorher gefälligst aufgeben zu wollen.

Louis Meister,
Niederlage Bamberger Hof.

Gänseleberpasteten in Terrinen

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Amerikanischen Honig,

feinste Qualität, im Ganzen und Einzelnen billigst bei
Julius Klessing, Dresdner Straße Nr. 57.

Von

Strauss. Gänseleber-Pasteten,
Holsteiner und Natives-Austern
erhielt neue Zusendung **A. C. Ferrari.**

Neuen Sirse,

rein im Geschmack, 27 1/2 die Kanne, bei **S. Oswald,** Ritterstr. 21.

Prager Würstel

sind von jetzt an stets zu haben Ritterstraße Nr. 21 bei **Oswald.**

Kieler Speckpöcklinge

erhielt einen bedeutenden Transport und empfehle solche weit billiger als bisher.
Dor. Weise.

Frischen Seedorf,

frische Whitstaber und Natives-Austern,
große geräucherte Rindszungen,
Frankfurt a/M. Bratwürste,
Kieler Sprotten,
Kappler Pöcklinge

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Berger Fett-Härlinge,

zart u. fett, empfiehlt à Stück
2 Pfge., im Schocke billiger,
J. G. Wagner, Zeiger Straße.

Gänseleber in Gelée, portionenweise und in Formen, ist zu haben Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Eine Rehrichtgrube, gut trocken und bequem, kann unentgeltlich abgeholt werden Quersstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Weinflaschen werden gekauft zum höchsten Preis
Schloßgasse Nr. 10.

Zu kaufen gesucht wird eine bereits

gebrauchte Copirmaschine

nebst Zubehör Ritterstraße Nr. 35 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte für einen Anfänger, in brauchbarem Zustande. Adressen mit genauer Angabe des Preises sind niederzulegen Dresdner Straße in der Restauration des Herrn Helm, der Post vis à vis.

Meubles werden zu kaufen gesucht und mit hohen Preisen bezahlt Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein zu einem ausgewachsenen Ziegenbock passendes Geschirr und Wagen.

Adressen mit Angabe des Preises beliebe man in der Expedition d. Bl. sub M. 1658. niederzulegen.

Les messieurs, qui voudraient devenir membres d'une petite société française pour y prendre part à des soirées de conversation sous la direction d'un maître renommé, sont priés de vouloir bien remettre leur adresse sous le chiffre E. S. Brühl Nr. 60, au 4.

Gesucht wird in ein hiesiges sehr courantes und rentables kaufmännisches Geschäft ein Theilnehmer mit 1000—3000 \mathfrak{M} Capitaleinlage. Die Bedingungen sind höchst solid und die Btheiligung sicher und gewinnbringend. — Gef. Adressen unter L. T. \mathfrak{H} 100 franco poste restante Leipzig.

Gesuch.

Für ein Fabrikgeschäft wird ein mit doppelter Buchhaltung und Correspondenz vertrauter, gut empfohlener junger Mann zum sofortigen Antritt unter guten Bedingungen zu engagiren gesucht. Adressen franco unter Chiffre M. & H. poste restante Mühlhausen i./Th.

Gesucht wird ein Schreiber. Selbstgeschriebene Gesuche unter Adresse R. d. V. wird die Expedition d. Bl. befördern.

Tüchtige Klempnergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei
Jacob Sohn in Würzburg.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Laufbursche, der gute Zeugnisse beibringen kann, bei
Robert Syrttschöck, Ritterstraße Nr. 37.

Für ein Material-Detailgeschäft in Halle wird zum 1. Dec. ein Commis gesucht, der gewandter Verkäufer sein muß. — Sofortige persönliche Vorstellung ist nöthig.
Agent Sinn in Halle, Weidenplan Nr. 9.

Gesucht

wird ein Schneider zum Schlafröckennähen Reichstraße Nr. 16 bei
J. Wellisch, Schneidermeister.

Ein Bursche, der durchaus zuverlässig ist, schon häusliche Arbeiten verrichtet hat, flink und sehr reinlich ist, findet einen Dienst Eisenbahnstraße Nr. 8.

Gesucht werden im Coloriren geübte Burschen und Mädchen Georgenstraße Nr. 6, im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird ein Kellnerbursche von 15—16 Jahren. Näheres bei Herrn Franz Voigt im Einhorn, Dresdner Straße.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter für ein kleines Kind. Zu erfragen auf dem Gerichtsweg Nr. 2 bei Herrn Thiele.

Zu sofortigem Antritt wird eine geübte Putzarbeiterin gesucht Neumarkt Nr. 12, 2. Etage, Treppe A.

Geübte Schuh-Einfasserinnen finden dauernde Beschäftigung bei
N. Scheuermann.

Tambourierinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hietels Stickerie-Manufactur, Centralhalle.

Gesucht wird sofort oder zum 1. December ein reinliches Dienstmädchen Fleischerplatz Nr. 6.

Gesucht wird ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen Dresdner Hof im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird ein an strenge Ordnung gewöhntes Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für 1. Dec. Königsstraße Nr. 12A, 3 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine ausstillende Amme Inselstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht

wird für häusliche Arbeit ein streng sitzames, gesundes und stilles Dienstmädchen für den 1. Januar.

Nur solche, welche unbedingt gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Dresdner Straße Nr. 8, 2 Treppen hoch, Eingang im Hofe links.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 324.]

19. November 1856.

Ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. December gesucht.

Bei Madame Stahl in der Ritterstraße wolle man sich melden, wo das Nähere zu erfahren ist.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches außer den häuslichen Arbeiten auch nähen und stricken kann. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden von 9 U. Reichels Garten, Quergeb. 1, 2 Tr. rechts.

Verhältnisse halber wird sogleich oder auch zum 1. December ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Dresdner Straße Nr. 5, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Salzgäßchen 6 im Puzgeschäft.

Gesucht wird ein reinliches fleißiges Dienstmädchen zum 1. December d. J. Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Ein Mädchen, das die häusliche Arbeit versteht und im Nähen geübt ist, findet Dienst Salzgäßchen Nr. 4 bei Köhler.

Eine Amme, welche schon gestillt hat, wird sogleich gesucht Lehmanns Garten, 1. Haus 1 Treppe.

Gesuch.

Ein fertiger Tanzspieler der chromatischen Zugharmonika empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publicum bei Familienfesten zu spielen. Bestellungen werden angenommen beim Harmonikafabrikant J. D. Wunsch, Querstraße Nr. 31.

Gesuch.

Ein Engländer im Alter von 26 Jahren, der deutschen Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf hiesigen Plage ein Engagement. Gefällige Offerten nimmt Herr Julius Fleming im Rheinischen Hof gern entgegen.

Ein Commis, tüchtiger Verkäufer, wünscht seine Stelle der wenigen Beschäftigung halber mit einer andern zu vertauschen. Derselbe würde auch während der Weihnachtszeit Beschäftigung annehmen, besonders im Manufacturwaaren-Geschäft etc. Gefällige Offerten werden erbeten unter H. P. G. poste restante Leipzig.

Gesucht wird von einem kräftigen und anständigen Mädchen, welches nicht von hier und, nebenbei gesagt, das Molkenwesen versteht, alsbald, möglichst sofort, hier oder in der Umgegend ein Dienst.

Näheres hierüber wird Madame Carius, Stadt Malmedy, mitzutheilen die Güte haben.

Ein Mädchen, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt, in Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren, sucht bis zum 1. Decbr. einen Dienst für Alles. Zu erfragen Johannisgasse 25, 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. December. Zu erfragen Goldhahnquäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein reinliches und ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist, sucht zum 1. Decbr. einen Dienst. Auerbachs Hof im Fleischgeschäft zu erfragen.

Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen sucht sogleich oder zum 1. Dec. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Ein junges, sehr gewandtes und ansehnliches Mädchen, welches in einer Bäckerei conditionirte, sucht sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ladenmädchen, Büffetmamsell oder zur Hälfte der Hausfrau. Näheres drei Rosen, im Hofe 4 Tr. links.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen als Schlafstelle, Nähe der Lamboer Straße. Näheres Querstraße Nr. 17, Restauration.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird zu Ostern 1857 ein kleines helles Familienlogis in der Stadt oder innern Dresdner Vorstadt, wo möglich parterre oder 1 Treppe. Adressen bittet man abzugeben Hohmanns Hof im Gewölbe bei Herrn Müller, Steindruckerei.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird in der Nähe der Gerberstraße ein Familien-Logis von 4-5 Stuben nebst Zubehör, zu Ostern oder Johannis 1857 beziehbar. Adressen werden unter B. F. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Wohnung gesucht!

Von einem pünctlich zahlenden kinderlosen Beamten wird für Ostern 1857 eine freundliche Wohnung mit Garten, bestehend in 2 Stuben, 4 Kammern etc. in der Dresdner oder innern Vorstadt auf die Dauer zu miethen gesucht und sind gefl. Adressen unter A. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht

wird ein Familienlogis, 2 oder 3 Treppen, 3 Zimmer, in der inneren Stadt oder an der Promenade, vom 1. Januar oder 1. April. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst, adressirt E. H. im Gasthaus zum Plauenschen Hof bei Herrn Greul niederlegen.

Gesuch. Zwei stille, pünctlich zahlende Leute suchen ein kleines Logis im Preise von 20-30 Thlr. in der innern Stadt, wenn auch als Aftermiethen. Adressen bittet man Markt in der Stärkebude niederzulegen.

Gesuch

wird jetzt oder Neujahr eine Stube mit Schlafbehältniß ohne Bett, in welcher ein Flügel gut zu stellen ist, in der Gegend der Post oder der innern Stadt. Adressen mit Preisangabe abzugeben Petersstraße Nr. 9, im Hofe 4 Treppen.

Gesucht wird ein Logis von pünctlich zahlenden Leuten von zwei Stuben nebst Zubehör, zu Weihnachten oder Ostern. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar eine Niederlage, die sich zu einem Haberngeschäft eignet. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. S. Nr. 6. niederzulegen.

Gesuch

wird von drei Herren vom 1. December an eine meublirte Stube nebst Kammer, nach der Sonnenseite gelegen. Adressen sind abzugeben bei J. H. Meyer Bwe., Neumarkt Nr. 6.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen für eine einzelne Person in der Marienvorstadt. Adressen bittet man Antonstraße in der Restauration von Herrn Grohmann abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen ein meublirtes Zimmer, Preis 24 Thlr., Grimma'sche Straße oder deren Nähe. Adressen Schützenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe eine Stube mit Alkoven, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Auerbachs Hof in der Korbmacherbude bei Madame Lucko.

Von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird eine Etage (in Restlage) l. 1. April zu beziehen gesucht. Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann Barth im Halle'schen Gäßchen abzugeben.

Gesuch. Ein kleines Familienlogis wird zu Weihnachten von einem zahlungsfähigen Manne gesucht. Adressen Nr. 7 Windmühlenstraße 1 Treppe hoch abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern für ein Paar ganz pünktlich zahlende Leute ein Logis von 30—40 fl in der inneren Stadt.
Adressen bittet man unter M. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Junge Leute, welche sich zu Weihnachten verheirathen, suchen ein kleines Logis. Adressen erbittet man sich kleine Windmühlengasse Nr. 13 im Kohlengeschäft.

Eine kinderlose Witwe sucht zu Weihnachten ein Logis von 30 bis 40 Thlr. Zu erfragen Petersstraße, drei Rosen im Hofe links die 2te Thüre, 4 Treppen rechts die 2te Thüre.

Zu vermieten

von Weihnachten d. J. ist eine gut gehaltene Familienwohnung von 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden und Waschhaus.
Adv. Dr. Mertens, Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Der Hausstand

in Nr. 12 der Reichsstraße mit den nöthigen Schränken ist auf die Zeit außer den Messen zu vermieten.

Adv. Dr. Mertens.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für 22 Thlr. und zum 1. Januar zu beziehen, bestehend aus Stube und Kammer und Zubehör vorn heraus, Aussicht in den großen Kuchengarten, Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 53/97 B, 1 Treppe bei A. Radig.

Zu vermieten ist auf Weihnachten ein Stall zu 4 Pferden und Heuboden, jedoch ohne Platz für Wagen, wozu auch ein Logis gegeben werden kann.

Näheres Gerberstraße Nr. 38.

Sogleich zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçon-Logis nebst Schlafcabinet erste Etage mit separatem Eingang. Zu erfragen in Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1604, Restauration von Albin Betterlein.

An kinderlose Eheleute ist in Nr. 1 der gr. Fleischergasse ein Logis für den jährlichen Zins von 75 fl zu vermieten, und das Nähere daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Vorstadt von k. Ostern ab eine 1. Etage für 250 fl und eine für 130 fl .
Nachweis Thomasgäßchen 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten an kinderlose Leute ein Logis für 30 Thlr., so wie eins desgl., zu Ostern beziehbar, für 62 Thlr. Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Reichels Garten, Quergebäude, Bäckerhaus eine Treppe ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer an ledige Herren sofort zu vermieten.

Ein in fast unmittelbarer Nähe des königl. Bezirksgerichts (auf der Emilienstraße) gelegenes Logis, meublirt, mit schöner Aussicht in den Garten und auf die Connewitzer Chaussee, ist sofort zu vermieten und Näheres zu erfragen bei
A. S. Soedel, Zeiger Straße Nr. 23.

Zu vermieten ist in der Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus ein 3fensteriges und ein 2fensteriges Zimmer mit Alkoven, beide meublirt, an solide Herren.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Alkoven vorn heraus, auch eine Stube nebst Kammer hinten heraus, an einen oder zwei Herren, Neukirchhof Nr. 40, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren, 1 Tr. vorn heraus, sogleich oder zum 1. Dec., so wie eine meublirte Parterrestube, auch als Schlafstelle zu benutzen, Gerberstraße Nr. 56.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube nebst Kammer an junge Kaufleute Place de repos, Haus 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Dec. eine unmeublirte Stube nebst Schlafkammer Weststraße Nr. 1673 parterre rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. Dec. eine fein meublirte Stube mit oder ohne Kammer an zwei bis drei Herren, nahe der Promenade, am niedern Park Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren nebst Betten, so wie eine halbe dritte Etage von 4 großen Stuben. Näheres Flossplatz Nr. 1 (Schimmels Gut) parterre vorn heraus zu erfragen.

Eine große gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 1, 1 Treppe.

Eine fein meublirte Stube nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Neumarkt Nr. 12, 2. Et., Treppe A.

Eine freundliche Stube nebst Kammer und Betten ist in der Erdmannsstraße Nr. 3, 1 Treppe zu vermieten; auch werden Hauschlüssel gegeben.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube vorn heraus parterre kleine Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

Familien-Verein.

Heute Mittwoch den 19. November Kränzchen im Colosseum. Billets sind bei Herrn Prager im Colosseum abzuholen.
D. B.

Colosseum. Bei dem heutigen Kränzchen des geehrten Familien-Vereins empfehle ich ff. Bier.
Prager.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 19. November

CONCERT.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „Rosamunde“ von F. Schubert; zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn; zu Th. Apels „Schußgeiß“ von Conrad. Predigt und Chor der Wiedertäufer aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer. Finale aus der Oper „Semite und Ajar“ von Spohr ic.
Anfang 2 Uhr.
Musikchor E. Puffholdt.

Kirmes in Plagwitz

heute Mittwoch, wo ich zu warmen und kalten Speisen, zu verschiedenen Sorten Kuchen, warmen und kalten Getränken freundlichst einlade.
S. Düngefeld.

Kirmes in Kleinzschocher

heute den 19. November, wozu ergebenst einlade
C. Theuerhorn.

Ober-Schenke in Custritzsch.

Heute ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Gosenthal.

Heute ladet zu Speckkuchen freundlichst ein
NB. Gose und Lagerbier sind ff.
A. Vietze.

Lange'sche Brauerei.

Heute Speckkuchen.

Eine vorzügliche Sendung Culmbacher Doppelbier erhielt und empfiehlt bestens

A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.

Echt Mödniger Bier

empfehlte C. B. Rämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch großes Extra-Concert. Das Nähere besagen die Programme.
Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Mittwoch zum Schluß der Kirmes starkbesetztes Concert, wobei mit einer Auswahl warmer Speisen, gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwarten wird
Julius Jaeger.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch zur Kirmes mehrere Sorten Kuchen, so wie verschiedene warme Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, Karpfen poln. mit Weinkraut, wozu einladet A. Hoyer.

In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck. Schulze.

Großer Kuchengarten. Täglich eine Auswahl warmer Speisen; heute Abend Gänse-, Enten-, Hasenbraten etc., so wie Stolle, Obst- und div. Kaffeekuchen, echt bayerisches von Kurz und C. Martin.

feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier. Morgen Abend Schweinsknochelchen.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut. Das Bernesgrüner ist ausgezeichnet. C. Schönsfelder.

Heute Abend zum Martinschmauß ladet freundlichst ein

G. Wallner, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute Hasenbraten und Karpfen mit Weinkraut.

Kleine Funkenburg.

Die Marmor-Regelbahn ist jeden Nachmittag von 2 Uhr an geheizt.

Heute Schlachtfest bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Friedr. Sickert, Brühl 34.

Pilgers Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochelchen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein. Bier ff.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen in der Döllniger Gosenstube im blauen Hecht, Nicolaisstraße Nr. 31. A. Maue.

Morgen Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, wozu ergebenst einladet C. F. Zieger.

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet ergebenst ein M. Menn.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Carl Pauck, Poststr. 10.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. C. verw. Engelbrecht, Plauen'scher Platz Nr. 1.

Heute früh um 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. G. Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Schlachtfest

empfehl für morgen A. Keil am Neumarkt.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein C. Burthardt.

Verloren wurde von einem Knaben ein Reißzeug. Gegen Belohnung abzugeben große Funkenburg Nr. 29 rechts parterre.

Verloren wurde Montag Abend ein kleiner Schlüssel von Büttner's Gut bis Peterskirche. Abzugeben auf Büttner's Gut bei Herrn Steinborn.

Verloren wurde am letzten Sonntage eine goldne Busennadel mit schlangenartig gewundenem Knopfe. Abzugeben gegen 1 Thlr. Belohnung bei dem Portier auf dem Bayerischen Bahnhofe.

Verloren wurde am 15. Novbr. Abends von einem armen Dienstmädchen eine goldene Broche (Knopfform) von der Grimma'schen Straße bis in den Brühl. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Goldarbeiter Steiniger, Grimma'sche Straße.

Auf dem Wege von der Petersstraße nach dem Thomaskirchhof wurde verloren 2ter Band „Die Familie Fouffroy“ von E. Sue, übersetzt von Ködiger. — Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 32, 4 Treppen.

Beim letzten Gewandhaus-Concerte wurde ein Regenschirm vertauscht. — Es wird gebeten, selbigen bei J. G. Mähner, Dresdner Hof, umzutauschen.

Das Mädchen, aus Roitzsch gebürtig, dessen Schwester in Reichels Garten Nr. 6 bei Mad. Schulz dient, wird ersucht, sich Thomaskirchhof Nr. 13 bei Frau Schmauch, Schuhmachersstr., zu melden wegen eines Dienstes. Sie ist vergangene Woche bei Mad. Salomon in Reudnitz abgezogen.

Den Wahlmännern,

welche für die Liste „Wahrheit und Recht“ stimmen wollen, zur Nachricht, daß die durch die Post zugesendete mit demselben Motto versehene, ohne Angabe des Druckers gedruckte Liste nicht die Liste ist, welche bei der Sonnabend Abend stattgefundenen Besprechung festgestellt wurde. Diese Liste ist die lithographirte, unten links „Steindruckerei J. S. Frißche“ und rechts „E. Heyner, L. E. Haubold und M. Rose“ unterschriebene. Man lasse sich nicht irren.

Fräulein D. W—im. a. B.!

Wer Sie auch sein mögen, so beweisen Sie doch, daß Sie auch viel Flachs am Rocken haben und sich übereilt um ungelegte Eier kümmern, währenddem Sie nicht gemeint waren.

opt. st.

Was Ihr für arme Schlucker seid
Und Euch auf eine Dimes freut,
Wo Ihr den armen Hungermagen
Gesättigt könnt nach Hause tragen!
Das berühmte Hidig in Gohlis.

Es gratulirt dem Herrn Restaurateur **Leuthold** am Rosspitze
zu seinem 44. Wiegenfeste von ganzem Herzen
C. B.

* A — a. * Heute Abend Club mit Damen.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet Sonntag den 16. November bis mit Freitag den 21. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

Clara Fehner. Clementine Lindner. Anna Pirzel. Therese Osterloh. Franziska Bollrad.

Den geehrten Sängern sage ich hierdurch für das mir am
gestrigen Abend dargebrachte Ständchen herzlichsten Dank.
Leipzig, den 18. Novbr. 1856. M. A.

Nach langen Leiden entschlief heute sanft unser guter Sohn
und Bruder, der Hutmachergesell **Friedrich Braune**, in seinem
23. Jahre. Bekannte und Freunde bitten um Theilnahme
Leipzig, am 18. Novbr. 1856. die Hinterlassenen.

Bei meinem Weggang nach Marseille rufe ich allen Freunden
und Bekannten noch ein recht herzliches Lebewohl zu! War ich
auch durch meine plötzliche Abreise verhindert, von Jedem persönlich
Abschied zu nehmen, so mögen Sie sich doch überzeugt halten, daß
ich in der Rück Erinnerung an die hier verlebte Zeit, welche ich stets
für die schönste meines Lebens halten werde, Aller mit Liebe ge-
denke und stets auf baldige Rückkehr in Ihren Kreis hoffe.
Leipzig, den 18. November 1856.

A. W. Ingwersen.

Allen denen, welche bei dem uns schwer betroffenen Verluste unseres
unvergesslichen Gatten und Vaters durch so reichliche Ausschmückung
seines Sarges ihre Theilnahme bezeugten, so wie Allen denen, welche
den Vollendeten zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir hierdurch
unseren tiefgefühltesten herzlichsten Dank.
Leipzig und Eilenburg, den 16. November 1856.
Die Familie Langhans.

Heute früh 7 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine**
geb. **Bernhardt**, von einem gesunden Mädchen glücklich ent-
bunden.

Leipzig, den 18. November 1856.

Friedrich Grapf.

Allen Verwandten und Freunden innigen Dank für die liebe-
vollen und schönen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden
und Begräbniß meines seligen Gatten. —
Wöchte jeder fromme Wunsch und jede Blüthe den Verklärten
so erfreut haben, als uns die Dankbarkeit neu belebt.
Emilie verw. **Köhler**,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die heute Vormittag erfolgte glückliche Geburt eines gesunden
Töchterchens zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 18. November 1856.
Polizeiamtsactuar **Kurzweil** und Frau.

Verichtigung. In Nr. 323, Seite 5184 ist in der Todesanzeige
Mühlbahn statt Mühlhalm zu lesen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: **Welschlohl** mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Aue, Rent. aus London, Hotel de Prusse.
v. Auberq. Frau a. Gotha, Hotel de Baviere.
Börneck, Zimmerm. a. Frankenberg, Schw. Kreuz.
Baumgarten, Wollh. a. Grimnischau, 3 Könige.
Brenzler, Rgbef. a. Gräfendorf, Hotel de Russie.
Bauer, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Bischhoffshelm, Banq. a. Paris, Hotel de Pol.
Brandt, Rfm. a. Eibenstock, Stadt Wien.
Bragration, Durchl., Fürst a. Petersburg, Hotel
de Baviere.
Band, Rfm. a. London, und
Berger, Rfm. a. Neerane, Palmbaum.
Bologaro, Rfm. a. Frankfurt a. M., gr. Blbrg.
Creuz, Rfm. a. Schweinfurt, goldne Sonne.
Damsky, Rent. a. London, Stadt Rom.
Engelhardt, Rfm. a. Schweinfurt, S. de Bav.
Gries, Rfm. a. Neerane, Stadt Wien.
Funk, Rgbef. a. Elsbach, weißer Schwan.
Frahme, Rfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
Frank, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Friedländer, D. a. Berlin, Stadt Rom.
Friedrich, Handelskettner a. Penig, 3 Könige.
Goltzsch, Obef. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Gunning, Rent. a. London, Stadt Rom.
Gudber, Rfm. a. Lorgau, goldne Sonne.
Geigler, D., Rgbef. a. Gr. Saipschen, Palm.
Grimmig, Fabr. a. Rünster, Stadt Hamburg.

Hutschenreuter, Rfm. aus Eilenburg.
Heldorn, Rfm. a. Dettelbach.
Holding, Hoftheater-Agent a. Wien, und
Hofmann, Rfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Holz, Maler a. München, und
Hennig, Rfm. a. Guben, Stadt Nürnberg.
Hensel, Rfm. a. Herzberg, goldnes Sieb.
Hennoch, Eisenbahndir. a. Berlin, S. de Russie.
Höhne, Rfm. a. Grottau, und
Herfurth, Banq. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Hentschel, Rfm. a. Ruffig, weißer Schwan.
Heywang, Rfm. a. Ralmsbach, Stadt Dresden.
Hillmer, Wiesenbaumkr. a. Sudenburg, St. Dresl.
Jacobi, Eisengießereibes. a. Reußen St. Nürnberg.
Krüger, Rfm. a. Lemesvar, goldnes Sieb.
v. Khevenhüller, Graf, Rent. a. Prag, Hotel
de Baviere.
Kirchgens, Rfm. a. Grefeld, und
Kupner, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Krause, Rfm. a. Görlitz, Palmbaum.
Kottlau, Rfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
Kurzle, Rfm. a. Märktst, weißer Schwan.
Klausnitzer, Postmkr. a. Grimma, St. Dresd.
Lomad, Rfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Müller, Def. a. Adelen, schwarzes Kreuz.
Maldryhim, Def. a. Wien, Stadt Rom.
v. Mettenloitt, Rent. a. Wien, Hotel de Bav.

Madetzky, Rfm. aus Manchester, S. de Bologne.
Nacht, Rfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie.
v. Nowigly, Beamter a. Petersburg, S. de Bav.
Riese, Rfm. a. Frankfurt a. M., gr. Blumenb.
Neumann, Rfm. a. Halberstadt, St. Hamburg.
v. Otto, Rfm. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
Obermeyer, Rfm. a. München, Stadt Rom.
Preiser, Def. a. Raumbura, goldnes Sieb.
Stegmann, Rfm. a. New-York, Palmbaum.
Schlottmann, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Stief, Rfm. a. Bamberg, goldnes Sieb.
Solomo, Rfm. a. Gütten, goldne Sonne.
Seiler, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Strodtmann, Lehrer a. Hamburg, St. Dresden.
Svutherland, Rent. a. London, Stadt Rom.
Treibschler, Rfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Ulstein, Rfm. a. Fürth, Stadt Dresden.
Voigtel, D. mod. a. Magdeburg, Palmbaum.
Venus, Frf. a. Dresden, Hotel de Baviere.
Victor, Rfm. a. Gütten, goldne Sonne.
Wolff, Rfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
Wortzell, Ingen. a. Birmingham, S. de Pol.
Bernert, Def. a. Biesau, goldnes Sieb.
Wahnschhoff, Rent. a. Saffersode, und
Witte, Chemiker a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
Werner, Rfm. a. Freiberg, Stadt Hamburg.
Zornow, Rfm. a. Gera, Stadt Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonntags
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Geymel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Volk**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.